



Der siebenjährige Amadeo von Palombini (Startnummer 44) absolviert in Haste bereits seinen 67. Lauf. Aida Stahlhut (163) gewinnt die Läufe über 10 400 und 5200 Meter.

Stahlhut gewinnt zwei Läufe

Niedernwöhrenerin setzt sich beim 9. Haster Kanal-Lauf durch / Teilnehmerrekord

VON HEINZ-GERD ARNING

HASTE. Mit 223 Teilnehmern hat der 9. Haster Kanal-Lauf einen neuen Teilnehmerrekord aufgestellt. Sebastian Maschmeyer (SC Herringhausen) gewann über die Distanz von 10400 Metern in 38:29 Minuten. Bei den Frauen er-

reichte Aida Stahlhut (TuS Niedernwöhren) erwartungsgemäß in 43:17 Minuten als Siegerin das Ziel.

Maschmeyer verwies Konrad Bleyl (TuS Wunstorf, 39:16 Minuten) sowie Jörg Zimmermann (ESV Eintracht Hameln, 40:06 Minuten) auf die Plätze zwei und drei.

Bei den Frauen lief Brinja Weiglein (51:44 Minuten) vor Natalie Konze (TSV Eintracht Bückeberge, 52:42 Minuten) als Zweite über die Ziellinie. Stahlhut erlief einen Doppelsieg, sie startete vor der langen Strecke bereits über die 5200-Meter-Distanz und gewann in 20:15 Minuten.

Sie war nicht die Einzige mit zwei Läufen an diesem Tag. Kurz vor dem Start über die 5200 Meter mischte sich Jobst von Palombini (VfL Bückeberg) unter die Teilnehmer. Erst aus der Nähe war zu sehen, dass zwei Palombinis an den Start gingen. Für seinen Sohn Amadeo, ebenfalls für den VfL Bückeberg startend, war es bereits der 67. Lauf in der noch jungen Karriere. Immerhin zählt Amadeo erst sieben Jahre.

„Er ist so sehr motiviert“, sagte von Palombini zum Ehrgeiz seines Sohnes. Und Amadeo scheint mit großen Schritten den Fußstapfen des Vaters zu folgen: Unter 48 Teilnehmern erreichte er in 25:30 Mi-

nuten das Ziel und landete als jüngster Teilnehmer auf Platz 22. Beim Schülerlauf über 1000 Meter war Amadeo auch dabei. Finn Erik Hoppe (TWG Nienstädt/Sülbeck MU16) gewann in 3:23 Minuten, von Palombini junior erreichte das Ziel als Zweiter in 4:03 Minuten (MU10).

Das Wetter war den Organisatoren um Manfred Herde wohlgesonnen. Warm, aber nicht zu warm, richtig für die durch den Haster Wald und am Mittellandkanal entlang führende Strecke. Der ETSV hatte für eine entsprechende Zahl an Streckenposten gesorgt, die die Läufer auf Kurs hielten. Für die gute Organisation erhielten Herde und seine Helfer viel Lob von den Startern. Es herrschte viel Trubel rund um das Haster Sportheim, daran hatte auch das umfangreiche Angebot an Speisen und Getränken seinen Anteil.

☀ Alle Ergebnisse sind im Internet auf www.fivefriendsevents.de einsehbar.



Die Bambini haben viel Spaß auf der Strecke.